

Ressort: Politik

"Spiegel": Bundessicherheitsrat lehnt zahlreiche Rüstungsexporte ab

Berlin, 24.05.2014, 18:00 Uhr

GDN - Der Bundessicherheitsrat hat in seiner letzten Sitzung fast zwei Drittel aller Rüstungsexportanträge abgelehnt. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) habe sich in dem geheim tagenden Gremium dafür eingesetzt, dass auch einzelne Projekte in weit fortgeschrittenen Stadien gestoppt werden, berichtet das Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Mit späten Stornierungen bewilligter Exporte riskiert die Regierung Schadenersatzforderungen der betroffenen Unternehmen. Einen Rüstungsexportantrag soll Gabriels Ministerium bewusst nicht zur Beratung im Bundessicherheitsrat zugelassen haben. Dabei handele es sich um Zieloptiken für die Kanonen von Schützenpanzern, die nach Saudi-Arabien geliefert werden sollen. Hersteller der Zieloptiken ist die Rüstungssparte des Airbus-Konzerns, wobei das Geschäftsvolumen 500 Millionen Euro betragen soll. Auf Drängen der Sozialdemokraten soll in dem Gremium auch über die Änderung der Geschäftsordnung des Bundessicherheitsrats gesprochen worden sein. Die SPD will erreichen, dass der Bundestag künftig vertraulich über alle Entscheidungen des Gremiums informiert wird.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35101/spiegel-bundessicherheitsrat-lehnt-zahlreiche-ruestungsexporte-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619